Stadtverordnetenversammlung
Stadt Cottbus / město Chóśebuz

Antrag

Antrags-Nr.:AT-34/21	
☒ öffentlich	☐ nichtöffentlich

Antragsteller: DIE LINKE **Antragsdatum:** 05. Oktober 2021

Beratungsfolge:	**Datum**		**Datum**
☐ Dienstberatung Oberbürgermeister		☐ Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
☐ Ausschuss für Haushalt und Finanzen		☐ Ausschuss für Bau und Verkehr	
☐ Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		☒ Hauptausschuss	20.10.21
☐ Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechtefür Minderheiten		☒ Stadtverordnetenversammlung	27.10.21
☐ Ausschuss für Bildung,Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		☐ Information an AG Ortsteile	
		☐ Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Erarbeitung eines Sozialreportes für die Stadt Cottbus

Inhalt des Antrages:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Stadtverwaltung Cottbus die Erarbeitung eines Sozialreportes in die Wege zu leiten.

Dieser Bericht soll neben der Analyse der sozialen Situation in Cottbus auch Ansätze und Wege aufzeigen, um den sozialen und wirtschaftlichen Ausgleich zu befördern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

So ist die Entwicklung der Einkommensverteilung, darunter auch die Altersarmut, der Wohnkostenbelastung, der Langzeitarbeitslosigkeit, der Überschuldung sowie der sozialen Lage der Kinder und Jugendlichen besonders zu beachten.

Der Bericht sollte im III. Quartal 2022 vorgelegt werden. Im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte der Minderheiten ist im I. und II. Quartal zum Verlauf der Erarbeitung zu informieren.

_____
Unterschrift Antragsteller/in

Beschlussniederschrift

Beschluss-Nr.:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV Tagung am: TOP:

☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit Anzahl der **Ja**-Stimmen:

☐ laut Beschlussvorschlag Anzahl der **Nein**-Stimmen:

☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift) Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Begründung:

Mit Stand 17. April 2018 wurde durch die Stadtverwaltung Cottbus ein „Sozialreport“ für den Zeitraum 2005-2015 vorgelegt. Das bedeutet, dass die darin verwendeten Erhebungen mindestens sechs (bis 16) Jahre alt sind. In der Zwischenzeit haben sich wesentliche Veränderungen im sozialen Gefüge der Stadt ergeben. Eine neuerliche, zeitnahe Analyse ist daher erforderlich. Das gilt auch mit Blick auf die Aufgaben, die in der Entwicklung unserer Stadt im Rahmen des Strukturwandels anstehen.

Die Bundesregierung hat am 6. Mai 2021 unter der Überschrift „Lebenslagen in Deutschland“ den sechsten Armuts- und Reichtumsbericht vorgelegt.

In einem Kommentar dazu heißt es:

„Der Bericht dient dazu, die Lebenslagen der Bürgerinnen und Bürger zu analysieren, die Wirksamkeit der bisherigen Politikansätze zu überprüfen und neue Maßnahmen anzuregen. Die soziale Lage in Deutschland wird dafür ausführlich beschrieben. Zugrunde liegen die vorliegenden Statistiken und eigens für den Bericht in Auftrag gegebene Forschungsvorhaben. Die aktuellen Daten bewertet der Bericht mit Blick auf die Entwicklung der sozialen Aufstiegschancen und Abstiegsrisiken innerhalb der Biographie und – soweit möglich – auch im Vergleich zu früheren Alterskohorten und Generationen.“

Wie ist die aktuelle Situation in Cottbus? Öffnet sich die Schere zwischen arm und reich weiter? In welchem Zusammenhang steht die Arbeitsmarktentwicklung mit der Zu- bzw. Abnahme des Armutsrisikos? Wie gelingt es uns, die Kinderarmut spürbar zu bekämpfen? Mit Blick auf die Prioritäten im Rahmen der 17 Ziele einer nachhaltigen Entwicklung (siehe auch Bericht des OB in der Stadtverordnetenversammlung September 2021) ist es eine wichtige Aufgabe der Kommunalpolitik, sich dieser Problematik zu stellen.